

Beschlussblatt

aus der 35. Sitzung der Ratsversammlung
vom Donnerstag, 08.12.2016, 16:00 Uhr

**8.6 Kommunale Leitziele zur zukünftigen Bahnstruktur in und um Flensburg
Weichen stellen für Flensburg
Antrag der Flensburger Ratsfraktionen CDU, SPD, Bündnis 90 / Die Grünen**

**RV-127/2016
3. Ergänzung**

Oberbürgermeister Faber bringt die Vorlage RV-87/2016 ein. Es folgt Herr Rüstemeier mit der Einbringung der RV-127/2016 3. Ergänzung. Daraufhin erhalten Oberbürgermeister Faber, Herr Trost, Herr Dierking (Einbringung der Vorlage RV-87/2016 1. Ergänzung), Herr Hansen und Herr Lucks das Wort. Herr Lucks beantragt die Vertagung der Vorlagen unter TOP 8. Weitere Wortmeldungen folgen von Herrn Dr. Dewanger, Herrn Dr. Döring, Herrn Kohrt, Herrn Jezewski und Herrn Möller, der die Einzelabstimmung über die Antragspunkte der Vorlage RV-127/2016 3. Ergänzung beantragt. Abschließend hat Herr Kienaß das Wort.

Stadtpräsidentin Krätzschar lässt zunächst über den Antrag von Herrn Lucks auf Vertagung der Vorlagen unter TOP 8 abstimmen. Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (15 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen). Es folgt die Einzelabstimmung über die Antragspunkte der Vorlage RV-127/2016 3. Ergänzung.

Beschluss zu 1.: angenommen bei 37 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Beschluss zu 2.: angenommen bei 35 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen

Beschluss zu 3.: angenommen bei 22 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 4 Enthaltung

Beschluss zu 4.: angenommen bei 22 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Beschluss zu 5.: angenommen bei 22 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen

Beschluss zu 6.: angenommen bei 29 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

1. Die Stadt Flensburg befürwortet bei wirtschaftlicher Tragfähigkeit eine Reaktivierung der Bahnstrecke Flensburg – Niebüll.
2. Die Stadt Flensburg unterstützt eine Verbesserung des Fernverkehrsangebots auf der Jütlandroute. Dabei kann ein Haltepunkt während der Bauzeit der neuen Fehmarnbeltquerung am bestehenden Bahnhof Weiche eine Rolle spielen. Die Verwaltung wird beauftragt, sich gemeinsam mit den dänischen Partnern und der Deutsch-Dänischen Verkehrskommission in die Gestaltung der umgeleiteten Fernverkehre während des Baus der FBQ einzubringen.
3. Die Stadt Flensburg strebt die Optimierung des heutigen Bahnhofs an:
 - Umsetzung des vorgeschlagenen Linienkonzeptes
 - Bau einer Verbindungskurve Friedensweg – Wilhelminental
 - Optimierung der Anbindung des Busverkehrs und der Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern und PKW im Bahnhofsumfeld
4. Eine Entwidmung der Hafengleise, beginnend ab ausgebauter Weiche Nikolaiallee, ist auf den Weg zu bringen.
Für frei werdende Flächen soll von der Stadt Flensburg die Eigentumsübernahme angestrebt und vorbereitet werden.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entscheidungen zu 1., 2., 3. und 4. im Hinblick auf eine Realisierung weiter zu verfolgen und, wo nötig, mit der Bahn Gespräche aufzunehmen.
6. Mit Beschluss dieser Vorlage wird die RV-2/2013 aufgehoben. Die RV-4/2014, 1. Ergänzung ist damit abgearbeitet.

Die Stadtpräsidentin unterbricht die Sitzung für den Zeitraum von 18:45 Uhr bis 18:55 Uhr.